



# MattMill® Klassik Basis (MMKB) MattMill® Klassik komplett (MMKK) Dokumentation



MattMill Klassik Basis (MMKB)  
(ohne Box, Bodenplatte, Trichter)



MattMill Klassik komplett (MMKK)  
(inkl. Box, Bodenplatte, Trichter)

Die MattMill ist eine Vorrichtung zum manuellen, kurbelgetriebenen, groben Schroten von Gersten- und Weizenmalz (gemischt) in trockenem Zustand zur Vorbereitung von Malzen auf den Maischprozess zum hobbymäßigen, nichtgewerblichen Bierbrauen für den privaten Gebrauch im Haushalt

Davon abweichender, unsachgemäßer Gebrauch, insbesondere der Dauerbetrieb und ein motorisierter Antrieb (z.B. langsam laufender, kräftig untersetzter Akkuschauber) liegt in der alleinigen Verantwortung des Betreibers. Maximale Drehzahl: ca. 500/min. Empfohlene Drehzahl: 50-150/min.



Beim Betrieb der MattMill entstehen Gefahrenquellen. Nur von erwachsenen Personen zu betreiben! Schutzvorrichtungen nicht entfernen! Betrieb nur mit aufgesetztem Trichter. Während des Betriebs ist jegliches Eingreifen gefährlich und kann zu schweren Verletzungen führen. Ein Betrieb mit abweichenden Mahlgütern, insbesondere das Einführen von Fremdstoffen, Körperteilen und Gegenständen muss seitens des Betreibers ausgeschlossen sein. Die Vorrichtung ist nicht zur längerfristigen Lagerung von Lebensmitteln geeignet, und nur zum unmittelbaren Betrieb zu befüllen. Reste müssen sofort entfernt werden.

## Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme der MattMill Klassik Basis (MMKB) ist zwingend eine geeignete Bodenplatte und Trichter erforderlich. Beachten Sie hierzu die der MMKB beiliegenden Hinweise! Der Bereich der seitlich auf den Walzen montierten Synchronringe darf nie mit Körnern beaufschlagt werden! Die MattMill Klassik komplett (MMKK) ist z.B. auf einer festen stabilen Tischplatte sofort betriebsbereit. Gegen Herunterfallen sichern! Die untere Auslassöffnung der MattMill ist ein Gefahrenbereich und muss vor Eingriff geschützt bleiben. Die Box der MMKK dient als Aufbewahrung der MattMill-Komponenten und während des Betriebs zum Auffangen des fertigen Schrots. Montieren Sie den Trichter der MMKK (optional bei MMKB) und sichern ihn durch Montage der Sicherungsstange. Vor dem ersten Schroten ca. 100gr. Malz schroten und verwerfen, um evtl. Fertigungsrückstände zu entfernen.

## Wartung und Reinigung

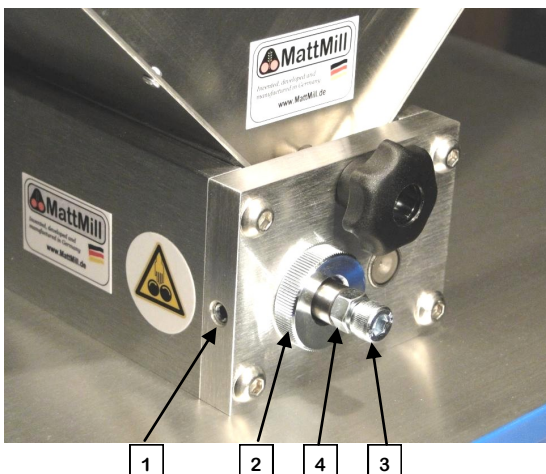
Die MattMill ist wartungsfrei. Sollten dennoch Unregelmäßigkeiten festgestellt werden setzen Sie sich mit dem Lieferanten in Verbindung! Die Reinigung darf nur trocken ausgeführt werden durch Ausklopfen, Ausblasen, Ausbürsten. Gelegentliches Überprüfen aller Schraubverbindungen auf festen Sitz ist empfohlen. Kühle, trockene Lagerung ist empfohlen, um Korrosion zu vermeiden. Beschädigte Komponenten sind zu ersetzen. Ersatzteile sind erhältlich.

## Einstellung des Walzenabstandes

Die in den Exzenter (2) gelagerte Walze kann eingestellt und justiert werden. Der werksseitige Mahlspalt ist mit ca. 1,3 mm empfohlen und voreingestellt. Für Zirkulationssysteme (z.B. Speidel Braumeister u.a.) ist ein Walzenspalt von >1,4mm empfohlen. Feinere Mahlgrade sollten in zwei Durchgängen bewältigt werden. Eine Anpassung an das Mahlgut kann stufenlos bis ca. 2mm Mahlspalt erfolgen. Härtere und zähere Malze (Weizen-, Caramalz, etc.) müssen mit Standardmalzen gemischt werden, um eine Überlastung zu vermeiden und das Schroten zu erleichtern. Lösen Sie zur Walzenspaltverstellung mittels eines Innensechskantschlüssels 4mm die an der Gehäuseseite befindlichen Gewindestifte (1). Verdrehen Sie synchron beide Exzenter (2), prüfen Sie den parallelen Mahlspalt mittels einer Fühlerlehre, fixieren Sie den Exzenter (2) durch gefühlvolles Anziehen der Gewindestifte (1). Achten Sie auf den ordnungsgemäßen Sitz der Exzenterlager. Auf die Parallelstellung zueinander und Leichtgängigkeit beider Walzen ist zu achten. Überprüfen Sie unbedingt nach dem Fixieren der Exzenter den Walzenspalt. Ein zu enger Spalt, Schiefstellung oder Verkanten ist unbedingt zu vermeiden! Prüfen Sie gelegentlich die Leichtgängigkeit der nichtangetriebenen Walze.

## Handkurbel (Zubehör)

Zur Montage der Handkurbel ist zunächst die (falls montierte) Antriebsschraube (3) zu demontieren. Blockieren Sie mittels eines Holzkeils o.ä. die Walzen gegen eine Linksdrehung. Hierzu keinen Schraubendreher, o.ä. verwenden! Halten Sie den Holzkeil, z.B. Teil einer Wäscheklammer, während des Lösen der Antriebsschraube von unten zwischen die Walzen, um ein Mitdrehen der Walzen nach links zu verhindern. Mit einem Schraubenschlüssel Gr. 13 lösen Sie die Kontermutter der Antriebsschraube (4) (M8 Schlüsselweite 13) mit Linksdrehung. Entfernen Sie die Antriebsschraube (3). Anstelle der Antriebsschraube wird die Handkurbel in das Gewinde M8 der Antriebswalze mit Rechtsdrehung geschraubt bis ein fester Sitz der Handkurbel erreicht ist.



1 2 4 3

**Box (a)**  
**Bodenplatte (b)**  
**Trichter (c)**  
**für MMKB separat erhältlich.**

**Optional erhältliches Antriebszubehör:**  
**Handkurbel**  
**Klassik 24V- Motorkit (d)**

Handkurbel

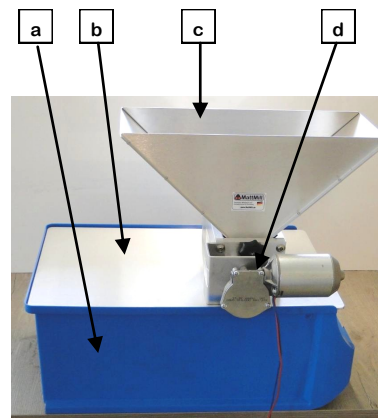


Abbildung mit Klassik Motorkit 24V